

Vorlage Nr. 126/08

Betreff: **Projektplanung 2008**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Unterausschuss "Kinderspielflächen"			20.02.2008		Berichterstattung durch:		Herrn Neumann	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

--

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

--

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge)
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
142.000 €	€	€	☐ keine €	siehe Ziffer der Begründung

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

☒ beim Produkt/Projekt 2105 in Höhe von 142.000 € zur Verfügung.

☐ in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☒ Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Unterausschuss „Kinderspielplätze“ empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, die Mittel für den Neubau und die Renovierung von Kinderspielplätzen für das Jahr 2008, wie in der Vorlage vorgeschlagen, einzusetzen.

Begründung:

In der Sitzung am 12.11.2007 wurde in erster Lesung über die für 2008 geplanten Projekte beraten.

Nach Abschluss der Jahresinspektionen wurde die Liste ergänzt um die notwendigen Ersatzbeschaffungen.

Die überarbeitete Liste sieht die in der Anlage aufgeführten Projekte vor. Informationen über die Sozialdaten des Einzugsbereichs sind ebenfalls als Anlage beigefügt.

Zu den größeren Projekten im Einzelnen:

- Der Spielplatz Brechtestraße/Ruhrstraße sollte im Zuge der Überprüfung der Standorte aufgegeben werden. Er soll nunmehr bis zur Fertigstellung des Spielplatzes Franz-Tacke-Straße beibehalten werden. Es wird daher vorgeschlagen, die Ausstattung des Platzes wieder zu ergänzen.
- Der Spielplatz Burgundenweg ist kontinuierlich von Schäden durch Vandalismus betroffen. Er liegt in einem schwierigen sozialen Umfeld und sollte aus der Sicht der Verwaltung weiterhin instandgesetzt werden.
- Auf dem Gelände der Elisabethschule befindet sich an der Straße „Im Sundern“ ein Bolzplatz, der wegen seiner Funktion als Hundeklo kaum noch zum Bolzen geeignet ist. Mit der Elisabethschule und den Anliegern wurde ein Schließdienst vereinbart, der diesen Mangel abstellen soll. Mit seiner Wiedereinrichtung würde ein schlecht genutzter Bolzplatz reaktiviert.
- Der Spielplatz Langobardenring benötigt ebenfalls Ergänzung der Ausstattung.
- Auch der Spielplatz Reidstraße in Altenrheine sollte in Absprache mit den Bürgerinnen und Bürgern eine Renovierung erfahren.
- Auf dem Spielplatz Spiekstraße soll die Fläche unter der Streetballanlage im Einvernehmen mit den Bürgerinnen und Bürgern gepflastert werden.
- Für die Skate-Anlage beim TV-Jahn hat eine Gruppe jüngerer Skater vor Ort Verbesserungsvorschläge gemacht, die eine sinnvolle Ergänzung der Ausstattung ergeben würden.

- Der Stadtteilbeirat Hauenhorst hat angeregt, in Kooperation mit dem Beirat und den Bürgerinnen und Bürgern eine Verbesserung des Spielangebots auf diesem Platz zu realisieren.

Bei den anschließend aufgeführten Ersatzbeschaffungen geht es nicht um konzeptionelle Änderungen, sondern um den Ersatz defekter Geräte.

Größere Projekte	
Brechtestraße	10.000,00 €
Burgundenweg	12.000,00 €
Elisabethschule BSP	10.000,00 €
Landgobardenring	5.000,00 €
Reidstraße	7.000,00 €
Spiekstraße	3.000,00 €
TV-Jahn Skater	3.000,00 €
Violinenweg	8.000,00 €
Wupperstraße	3.500,00 €
	61.500,00 €

Ersatzbeschaffungen	
Deisterweg	2.500,00 €
Finkenstraße	3.500,00 €
Hasenhöhle	4.000,00 €
Resseltstraße	2.500,00 €
Wienkers Kamp	2.000,00 €
Wischmannstraße	3.500,00 €
	18.000,00 €

Sonstiges	
Streetsoccer Emslandstadion	6.000,00 €
TV-Jahn Bewegungsspielplatz	45.000,00 €
	51.000,00 €

Zusammenstellung	
Projekte wie oben beschrieben:	130.500,00 €
Stadtteilbeiräte und Initiativen:	11.500,00 €
damit insgesamt verplant:	142.000,00 €
zur Verfügung stehen:	142.000,00 €

Anlagen:

Anlage 1: Sozialdaten der größeren Projekte